



Kriterien für die Anerkennung von Weiterbildungszeiten an einer zugelassenen Weiterbildungsstätte (WBS)

Die Richtlinien über die Befugnis zur Weiterbildung für eine Facharztweiterbildung, einen zugehörigen Schwerpunkt und für eine Zusatz-Weiterbildung sind als allgemeine Verwaltungsvorschriften Grundlage für diese Kriterien und werden bei der Bemessung der Anerkennung von Weiterbildungszeiten an zugelassenen WBS zu Grunde gelegt.

Die Entscheidungen werden auf der Grundlage der nachgewiesenen Leistungszahlen sowie personellen und materiellen Ausstattung der Weiterbildungsstätte im Einzelfall getroffen. Hierzu finden die von den Fachkommissionen erarbeiteten und vom Vorstand beschlossenen Kriterien für die Anerkennung von Weiterbildungszeiten an zugelassenen WBS Anwendung. Für die zeitlichen Abstufungen sind die jeweils aufgeführten Kriterien vollständig zu erfüllen. Im Einzelfall kann davon abgewichen werden.

Die Teilnahme an Evaluationen und Qualitätssicherungsmaßnahmen der Ärztekammer zur ärztlichen Weiterbildung wird bei der Entscheidung berücksichtigt.

Schwerpunkt Neuropädiatrie

(Vorstandsbeschluss 15.05.2013)

12 Monate

stationäre <u>oder</u> ambulante neuropädiatrische Versorgung	ja / nein
Gesamtzahl behandelter pädiatrischer Fälle < 2000/Jahr	ja / nein
EEG-Auswertung von mindestens 500 Fällen Zahl:	ja / nein
Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein

18 Monate

stationäre <u>oder</u> ambulante neuropädiatrische Versorgung	ja / nein
Gesamtzahl behandelter pädiatrischer Fälle < 2000/Jahr	ja / nein
EEG-Auswertung von mindestens 500 Fällen Zahl:	ja / nein
Entwicklungsdiagnostik	ja / nein
Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein

24 Monate

stationäre neuropädiatrische Versorgung (nicht nur Allgemeinpädiatrie)	ja / nein
ambulante Versorgung neuropädiatrischer Patienten	ja / nein
- neuropädiatrische Verläufe und Therapieoptionen	ja / nein
- EEG	ja / nein
- Labor	ja / nein
Gesamtzahl behandelter pädiatrischer Fälle > 2000/Jahr (Klinik)	ja / nein
Gesamtzahl behandelter pädiatrischer Fälle > 1000/Jahr (MVZ, SPZ)	ja / nein
- Bewusstseinsstörungen	ja / nein
- Epilepsien	ja / nein
- Cerebralparesen	ja / nein
- Entwicklungsstörungen	ja / nein
- Stoffwechselnotfälle	ja / nein
- entzündliche ZNS-Erkrankungen	ja / nein
- Fehlbildungen des ZNS	ja / nein
- Z. n. Schädel-Hirn-Trauma	ja / nein
- Muskelerkrankungen	ja / nein
Entwicklungsdiagnostik	ja / nein
- EEG im Haus	ja / nein
- Schlaf-EEG im Haus	ja / nein
Kooperationen für	
- MRT in Narkose	ja / nein
- Neurophysiologie	ja / nein
- Sonographie	ja / nein
innerhalb des Hauses Mitbetreuung durch	
- Sozialarbeiter	ja / nein
- Logopäden	ja / nein
- Krankengymnasten	ja / nein
- Ergotherapeuten	ja / nein
- Rehabilitationsfirmen	ja / nein
Kooperation mit Fachärzten (HNO einschließlich Pädaudiologie, Kinderchirurgie, Neurochirurgie, Genetik, Augenheilkunde, Orthopädie)	ja / nein
Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein

36 Monate

vollständige stationäre neuropädiatrische Behandlung	ja / nein
ambulante Versorgung neuropädiatrischer Patienten	ja / nein
- neuropädiatrische Verläufe und Therapieoptionen	ja / nein
- EEG	ja / nein
- Labor	ja / nein
Gesamtzahl behandelter pädiatrischer Fälle > 2000/Jahr	ja / nein
- Bewusstseinsstörungen	ja / nein
- Epilepsien	ja / nein
- Cerebralparesen	ja / nein



- Entwicklungsstörungen	ja / nein
- Stoffwechselnotfälle	ja / nein
- entzündliche ZNS-Erkrankungen	ja / nein
- Fehlbildungen des ZNS	ja / nein
- Z. n. Schädel-Hirn-Trauma	ja / nein
- Muskelerkrankungen	ja / nein
- Perinatal- und Frühgeborenenversorgung	ja / nein
- Möglichkeit MRT in Narkose	ja / nein
- Schlaf-EEG über mehrere Stunden	ja / nein
- Kooperationspartner im Haus (z. B. für Hirntoddiagnostik)	ja / nein
innerhalb des Hauses Mitbetreuung durch	
- Psychologen	ja / nein
- Sozialarbeiter	ja / nein
- Logopäden	ja / nein
- Krankengymnasten	ja / nein
- Ergotherapeuten	ja / nein
- Rehabilitationsfirmen	ja / nein
Kooperation mit Fachärzten (HNO einschließlich Pädaudiologie, Kinderchirurgie, Neurochirurgie, Genetik, Augenheilkunde, Orthopädie)	ja / nein
Vertreter	ja / nein
Angebot interner und externer neuropädiatrischer Fortbildungen	ja / nein
eigene, regelmäßige Fortbildungen über Gesellschaft für Neuropädiatrie	
- Mitglied der Gesellschaft für Neuropädiatrie	ja / nein
- Zertifikat Epilepsie plus	ja / nein
Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein

Anmerkungen:

Es sollten regional abgestimmte Weiterbildungsverbände über die gesamte Weiterbildungszeit in der Neuropädiatrie eingegangen werden.

Bei Anerkennung einer eingeschränkten Weiterbildungszeit sollten ansonsten mindestens 6 Monate der SP-Weiterbildung Neuropädiatrie in einem Epilepsiezentrum oder Zentrum für Patienten mit Bewegungsstörungen oder Muskelerkrankungen absolviert werden.

Eine ambulante Weiterbildung in der Neuropädiatrie sollte durchlaufen werden.